



UZ

Universitätszeitung
Organ der
Kreisleitung der SED
5. März 1982

09

KARL-MARX-UNIVERSITÄT

Kommunisten der KMU beraten nächste Aufgaben

Die Parteiwahlen in den Grundorganisationen haben begonnen

Richtschnur zur weiteren erfolgreichen Durchführung der Parteitagebeschlüsse: Referat von Erich Honecker vor den 1. Kreissekretären Dr. Erwin Gutzmann bei Kommunisten am Karl-Sudhoff-Institut herzlich begrüßt

(UZ) Die ersten Berichtswahlversammlungen der SED fanden wie in unserer gesamten Partei auch in der Kreisparteiorganisation KMU statt. In Rechenschaftsberichten und in der Diskussion wurde überall Bilanz gezogen über die erfolgreiche Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitag und konstruktiv über die nächsten Aufgaben beraten. Den Inhalt der Versammlungen prägten die grundlegenden Ausführungen von Genossen Erich Honecker auf der Beratung mit den 1. Kreissekretären. Mitglieder des Sekretariats der SED-KL, Mitarbeiter des ZK und der SED-Bezirksleitung nahmen an den Berichtswahlversammlungen teil. Dr. Werner Fuchs, 1. Sekretar der SED-KL, wies u. a. bei jungen Kommunisten der GO Medizin, der Parteigruppe 1, 3. Studienjahr, die deutlich machten, daß ihr Bewußtsein ein starkes Engagement im Studium und in der FDJ-Arbeit ist. (Bitte lesen Sie auch Seite 3.)

Die ersten Parteigruppenwahlversammlungen der GO Journalistik waren gekennzeichnet durch ein gehobenes Niveau der Parteiarbeit. Paragrafen wurden kritisch abgelesen, in feierlicher Form wurden neue Paragrafen übergeben. Die erste Zwischenbilanz auch an anderen GO, z. B. TV, Wirtschaftswissenschaften, ZLO oder ML, macht eine höhere Bereitschaft der Parteimitglieder für das Bestimmen der politischen Verantwortung in ihren Arbeitsbereichen deutlich.

Gleichzeitig wurde das gewachsene Bemühen der Genossen sichtbar, ihren Auftrag als Kommunisten zu erfüllen und als Vorbild voranzugehen. Eine weitere Erfahrung der ersten Berichtswahlversammlungen ist das stärkere Zuwenden der übergeordneten Parteileitungen gegenüber den Parteigruppen, vor allem gegenüber den Genossen aus dem 1. Studienjahr, wobei sich die Durchführungspläne der GO, ihre konsequente Durchsetzung, wie z. B. der GO Wirtschaftswissenschaften, bewährt. Einheitsmäßig fällt das Urteil über die gute Stimmung und Atmosphäre in den Parteikollektiven während den Berichtswahlversammlungen aus, beispielsweise in der GO Planung und Ökonomie. Hier steht im Mittelpunkt der Beratungen die Arbeit der Genossen

in der Gewerkschaft und in FDJ-Kollektiven.

In der GO TV konnte eingeschätzt werden, daß die studentischen Wahlversammlungen ein höheres Niveau aufwiesen. In die Arbeitsentscheidungen wurden konkrete Verpflichtungen genommen, wobei gleichzeitig auf ihre praktische Durchführung orientiert wird.

ZP-Themen stehen unter Parteikontrolle

Von einer außerordentlich regen Diskussion bestimmt war die Berichtswahlversammlung der Parteigruppe des Karl-Sudhoff-Instituts. Gemeinsam mit den 13 Kommunisten beriet Dr. Erwin Gutzmann, Sektorenleiter im ZK der SED, darüber, wie das national und international anerkannte und geschätzte Institut seine Aussprachungskraft noch vergrößern kann und welche Aufgaben sich daraus für die Parteigruppe ergeben.

In ihrem Rechenschaftsbericht konnte Dr. Renate Tobies - sie erzieht erneut das Vertrauen als Parteigruppenorganisator - auf eine erfolgreiche Arbeit, besonders seit dem X. Parteitag der SED, verweisen. Wissenschaftshistorische, Schriftliche und Plakatwerke von Wissenschaftlern des Instituts sind auf dem internationalen Markt gefragt und

werden hoch gewertet. 11 Vorlesungsreihen werden von den Mitarbeitern gehalten und tragen somit dazu bei, daß Studenten der Physik, Chemie, Mathematik usw. nicht nur ihr spezielles Fachgebiet beherrschen lernen, sondern auch aus der Geschichte ihres Studienfaches vieles erfahren. Erwähnenswert sind auch die fakultative Vorlesungsreihe „Bedeutende Erfinder“ und die Weiterbildungsveranstaltungen für POS-, ECOS- und Fachschullehrer mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtungen und ganz besonders die 3 ZP-Themen, nämlich Lehrbücher zur Geschichte der Chemie, zur Geschichte der Physik und das Lexikon „Brockhaus - Naturforscher und Erfinder“, sowie das ZP-2-Thema „zur Psychiatrie-Geschichte, die vom Institut bzw. gemeinsam mit anderen Einrichtungen bearbeitet werden und unter Parteikontrolle stehen. Genosse Gutzmann betonte, daß die Bearbeitung der ZP-Themen echte Kampfaufgaben sind, die das engagiertere Bemühen aller Beteiligten erfordere. Er verlieh der Genossenschaft Ausdruck, daß das Partei-kollektiv, wie alle 30 Mitarbeiter des Instituts, diese Aufgaben erfolgreich erfüllen werden. Die Arbeit steht im Mittelpunkt der Arbeit der Parteigruppe, mit dem Willen der Kommunisten im Kollektiv“, sagte er.



Gemeinsam mit den Kommunisten des Karl-Sudhoff-Instituts beriet Genosse Dr. Erwin Gutzmann, Sektorenleiter im ZK der SED. Fotos: HFBS/Weicker, Müller

Konsequenzen für weitere Qualifizierung der Arbeit werden abgeleitet

(UZ) Die vergangenen Tage nutzen die Kommunisten der KMU, um den Ideengehalt des Referats des Generalsekretärs des ZK der SED, Genossen Erich Honecker, vor den Sekretären der Kreisleitungen einzudringen. Aus diesen Diskussionen leiteten sie Schlüsse ab, die die weitere Erhöhung der Qualität und Effektivität der Arbeit an den Sektionen und Abteilungen ab. So stellen sich die Genossen der GO Marxistisch-leninistische Philosophie der Forderung, an alle Fragen der Lehre, in der kommunistischen Erziehung und in der Fortbildung, konsequenter heranzugehen und die Leistungen jedes einzelnen Genossen und kontinuierlich zu verbessern. Die Anstrengungen der Kommunisten der GO TAS sind auf die

weitere Erhöhung des Niveaus der kommunistischen Erziehung der Lehrpersonlichkeit gerichtet. Es gilt, alle Möglichkeiten wahrzunehmen, um die Ausbildungs- und Erziehungskonzeption des neu zu gestaltenden Lehrstudiums in höherer Qualität zu erarbeiten. Konsequenz werden die Maßnahmen zur Entwicklung der selbständigen Arbeit der Studenten weitergeführt. Besondere Beachtung gilt der Sicherung der höchsten Qualität bei der Erfüllung von Forschungsaufgaben.

Die Genossen der GO Pädagogik orientieren darauf, aus den neuen internationalen Kampfbedingungen konkrete Schlussfolgerungen für die Ausbildung zu ziehen.

Die weitere Erhöhung des politisch-ideologischen Niveaus aller Mitarbeiter, die weitere Qualifizierung der Arbeit mit Beschlüssen und Festlegungen sowie deren

konsequente Kontrolle und sachgerechte Verwirklichung stehen im Mittelpunkt der Anstrengungen der GO Herder-Institut. Die Parteigruppe 7 (Studienbegleitender Deutschunterricht) bezieht die Veröffentlichung im „Neuen Deutschland“ wegen ihrer Bedeutsamkeit in den Deutschunterricht mit den ausländischen Studenten ein.

Um eine spürbare Verbesserung von Niveau und Effektivität in den Versorgungs- und Betreuungsprozessen durch ideologische Ausstrahlungskraft und Überzeugungsarbeit durch die Genossen bemühen sich die Kommunisten der GO Planung/Ökonomie.

In der GO ML werden die Ausführungen Erich Honeckers verstärkt für die propagandistische Arbeit genutzt. Aus dem Referat wurden die Schwerpunkte für die Wahlversammlungen abgeleitet.

- GO TAS: Höchste Qualität in der Forschung sichern
- GO Herder-Institut: Konsequente Beschlußkontrolle
- GO ML: Schwerpunkte für Parteiwahlen

Dr. D. Keller sprach vor Kreisschülern

(UZ) Zu Problemen der Kulturpolitik nach dem X. Parteitag der SED sprach am Donnerstag der vergangenen Woche Dr. sc. Dietmar Keller, Sekretar der SED-Bezirksleitung, vor den Teilnehmern des Grundlehrganges der Kreisschule Marxismus-Leninismus.

Seminaristische Auswertung

(UZ) Die Beratung des Sekretariats des Zentralkomitees der SED mit den 1. Kreissekretären war Gegenstand einer seminaristischen Auswertung, die Rektor Genosse Prof. Dr. sc. Lothar Rathmann, Mitglied des Sekretariats der SED-KL, mit den Sektionsdirektoren durchführte. Im Mittelpunkt der angeregten Diskussion standen Konsequenzen aus der Rede des Generalsekretärs des Zentralkomitees der SED, Genossen Erich Honecker, zur Erreichung eines weiteren Leistungsanstiegs.

Ehrennadel der KMU an Generalsekretär des Solidaritätskomitees

(PL) Mit der „Ehrennadel der Karl-Marx-Universität“ der höchsten akademischen Auszeichnung der KMU, ehrte der Senat der Leipziger Universität den Generalsekretär des Solidaritätskomitees der DDR, Kurt Krüger. Der Rektor der KMU, Prof. Dr. sc. Dr. h. c. Lothar Rathmann, der die Auszeichnung überreichte, würdigte die hohen Leistungen und das Engagement Kurt Krügers für den ant imperialistischen Kampf der um ihre Freiheit ringenden Völker Asiens, Afrikas und Lateinamerikas und hob besonders die großen Anstrengungen des Ausgewiesenen bei der Verknüpfung der Wissenschaft mit der Wissenschaft hervor. Der Generalsekretär des Solidaritätskomitees wies auf die langjährige enge Zusammenarbeit zwischen der Leipziger Universität und dem Solidaritätskomitee hin.

Minister würdigte Arbeit des HdW-Objektleiters

(PL) Mit der „Goldenen Meisternadel für Servier- und Küchenmeister“ zeichnete der Minister für Handel und Versorgung der DDR den Objektleiter im „Haus der Wissenschaftler“ der Karl-Marx-Universität, Genossen Heinz Oswald, aus. Mit dieser Ehrung werden die langjährige gute fachliche Arbeit des Kollegen Oswald zur Förderung der Gastronomie und seine Verdienste in der Berufsausbildung junger Gastronomen gewürdigt.

„Capella fidicina“ unterstützt Leipzigs Musikbibliothek

(LVZ/UZ) Ihren guten Ruf als wissenschaftliche Fachbibliothek konnte die Musikbibliothek der Stadt Leipzig im vergangenen Jahr festigen. 2600 Interessenten ließen sich als Benutzer eintragen, etwa die Hälfte sind Jugendliche. Für ihre Absicht, bisher unveröffentlichte Quellenwerke „zum Leben“ zu erwecken, fanden die Mitarbeiter der Bibliothek im Thomauerchor und in der „Capella fidicina“ des Musikinstrumentenmuseums der KMU Kooperationspartner, die sie gut unterstützen. In zwei Motetten der Thomauer werden demnächst Werke aus historischen Beständen erklingen, die von den Musikwissenschaftlern aus alten Stimmbüchern in moderne Notenschrift übertragen worden sind. Ein entsprechendes Konzert gab auch die „Capella fidicina“.

Herzlichen Glückwunsch zum 8. März!



Herzliche Glückwünsche allen Mitarbeiterinnen und Studentinnen der KMU zu ihrem Ehrenfest am 8. März. Die UZ wünscht ihnen allen weiterhin Erfolg in ihrer Arbeit, im Studium und im persönlichen Leben.

KMU baut Forschung über Ländergrenzen weiter aus

104 Forschungsvorhaben mit sozialistischen Ländern vereinbart

(LVZ/UZ) Die internationale Wissenschaftskooperation der Karl-Marx-Universität hat in qualitativer und quantitativer Hinsicht einen beachtlichen Aufschwung genommen. So vereinbarte die KMU für den gegenwärtigen Fünfjahresplanzeitraum 104 Forschungsvorhaben mit Hochschulen und Instituten in der UdSSR und in weiteren sozialistischen Bruderstaaten.

Bedeutend ist auch die Zusammenarbeit des Leipziger Universitätsbereichs Medizin mit Einrichtungen des sozialistischen Auslandes. So führt ein Kollektiv unter der Regie von Prof. Dr. Eberhard Hofmann mit sechs Partner-

einrichtungen Untersuchungen über die Struktur und Funktion von Eiweißen durch. Ein weiteres Beispiel fruchtbarer Zusammenwirkung mit ausländischen Wissenschaftlern ist der Forschungskomplex „Herz- und Gefäßkrankheiten“ innerhalb des RW.

Auf landwirtschaftlichem Gebiet arbeitet die Sektion Afrika-Nahost-Wissenschaften eng mit der moccambiquanischen Universität „Eduardo Mondlane“ in Maputo zusammen. Weitere Partner der KMU sind unter anderem die Universität Darussalam (Tansania) und die Universidad Nacional Autónoma de Mexico.

Zum siebenten Mal um Pokal der Freundschaft

Wettkämpfe im Wehrkampfsport ausgetragen



Unter der Leitung „Marschrichtung VII. Kongreß“ Mit Initiative und Tatkraft für die Erfüllung der Beschlüsse des X. Parteitagel wurden am 27. Februar, in der Woche der Waffenbrüderschaft, zu Ehren des Jahrestages der NVA und des VII. Kongresses der OST die Wettkämpfe um den Pokal der Freundschaft im Wehrkampfsport durchgeführt. Im Ergebnis der Wettkämpfe holten sich die Reservisten des Bereichs Medizin, denen TV II im vergangenen Jahr den Pokal abgerungen hatte, den Pokal zurück. Auf die Plätze kamen Physik und TV II. Teilgenommen hatten außerdem Mannschaften der Sektionen WK, Fremdsprachen, TAS, Philosophie, Wirtschaftswissenschaften und die GO der Handelshochschule (UZ berichtet demnächst ausführlicher). Text und Foto: Peter Riecke

Heute:

3 Erste Berichte von den Parteiwahlen

4 Guter Start für Nachwuchswissenschaftler

5 Charlotten und ihre Kinder

6 Zum geistig-kulturellen Leben in den Gewerkschaftskollektiven